

Relaxen mit Aussicht auf der Wippershainer Höhe

Neue Wellenliege dank Spendengeld



Hier liegt man richtig: (von links stehend) Lars Schnitzer, Sarah Seidel, Patrik Höppner, Daniel Baumgardt, (auf der Wellenbank) Wolfgang Kurth (Stiftung Gutes Tun), Tanja Most-Schultheiß (Ortsvorsteherin) und Hans Hantke (Kuratoriumsmitglied Stiftung Gutes Tun). Foto: Sparkasse/NH

Wippershain – Der Ortsbeirat, engagierte Bürger von Wippershain und die Stiftung „Gutes Tun“ der Sparkasse haben jetzt dafür gesorgt, dass Wippershain um eine Attraktion reicher ist. Denn seit Kurzem gibt es auf der Wippershainer Höhe eine Wellenliege.

Vom Aussichtspunkt am Sportplatz bietet sich ein grandioser Blick in die Rhön mit ihren Bergkuppen

sowie der unverwechselbare Ausblick auf das hessische Kegelspiel.

Finanziert werden konnte die „Himmelsliege“ durch die Spende über 500 Euro aus der Stiftung Gutes Tun sowie aus den Einnahmen eines Glühweinabends im Februar mit Getränken und Bratwurst, der vom Ortsbeirat veranstaltet wurde und auf regen Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger stieß. Auch der Breitensportverein unterstützte die Veranstaltung mit einem Kanister Glühwein.

Bei der Spendenübergabe durch Kuratoriumsmitglied der Stiftung Gutes Tun Hans Hantke und Vorstandsmitglied Wolfgang Kurth an die Ortsbeirätin Tanja Most-Schultheiß, bedankten sich diese besonders bei den ehrenamtlichen Ortsbeiratsmitgliedern für deren Einsatz, ohne die eine Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre.

Patrik Höppner und Daniel Baumgardt haben ihre Zeit und ihr handwerkliches Geschick in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und die Wellenbank mit Aussicht sicher aufgestellt. Hiervon konnten sich alle Beteiligten beim Probeliegen und dem einmaligen Blick wahrlich überzeugen. Tanja Most-Schultheiß berichtet voller Stolz, dass die Bank schon nach kurzer Zeit gut angenommen werde, sowohl von Einheimischen als auch von Erholungssuchenden auf der Durchreise. red/kai